

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 174 Dezember 2015



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*  
die Adventszeit hat begonnen, Zeit das Tempo zurückzunehmen und sich gedanklich auf den Geburtstag des Friedensbringers vorzubereiten.

Nachdem der islamistische Terror in unserem Nachbarland angekommen ist, als Antwort der Kampfeinsatz in Syrien ausgeweitet wird, Militärmissionen in Mali und Afghanistan personell aufgestockt werden, und Militär und weiter verstärkte Abhörmittel in Nachbarländern für Sicherheit sorgen soll, wirkt die biblische Botschaft „wie von einem anderen Planeten“.

Angst ist ein schlechter Ratgeber und besonders problematisch wird es, wenn die Politik dem folgt oder sie – um bestimmte Ziele zu erreichen – sogar nutzt. Fakt ist: Wir sind mit Schuld am Erstarren des islamistischen Terrors (von weltweiter Ungerechtigkeit, über Waffenexporte bis hin zu Intoleranz ggü. Minderheiten) und könnten viel tun, um dies zu ändern.

Ich wünsche mir, dass in der Adventszeit viele zur Besinnung kommen und Vernunft die Oberhand gewinnt. Ein frommer Wunsch? Vielleicht, aber es ist dringend notwendig für Opfer und Täter zu beten.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der AGDF-Vorstand trifft sich am 8. Dezember mit dem Vorstand der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden. Bei seiner Sitzung (am 7./8.) wird es u.a. um die aktuellen politischen Entwicklungen gehen.

### **Fachbereichssitzungen**

Die Fachbereiche treffen sich im ersten Quartal 2016:

Fachbereich I am 26./27. Februar in Nürnberg, Fachbereich II am 11./12. Februar 2016 an einem zentralen Ort zum Thema „Bildungsarbeit mit/für/durch/zu Flüchtlingen“ und Fachbereich III vom 5.-7. April in Brüssel.

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

***Church and Peace gathering in Pristina helps shine a European light on Kosovo***

*By Peter Kenny*

***The people of Kosovo got some good news when the EU and Kosovo signed an agreement on 27 October to deepen ties, a move seen as a first step towards Kosovar membership in the European Union.***

Unemployment and corruption blight the lives of people in Kosovo, an economically poor nation seeking to rebuild its society after war upended its people's lives at the turn of the 21<sup>st</sup> century.

EU membership is a current national goal.

This state is not fully recognized internationally. As they continue with the peace-building process, many of the nation's 1.9 million people feel let down by their fellow Europeans...

Infos: <http://www.oikoumene.org/en/press-centre/news/church-and-peace-gathering-in-pristina-helps-shine-a-european-light-on-kosovo>

## POLITISCHE AKTIONEN

***Versöhnung, nicht Krieg wird Terrorismus ein Ende setzen***

**Stellungnahme des Internationalen Versöhnungsbundes (IFOR) zu Paris**

Infos:

<https://www.versoehnungsbund.de/2015-ifor-paris>

***Zeit für eine neue Realpolitik***

**WFD-Mitgliederversammlung beschließt Erklärung zur aktuellen Anschlagsserie**

Infos:

<http://www.wfd.de/service/news/newsdetail/article/zeit-fuer-eine-neue-realpolitik.html>

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

***OSZE reformieren***

Am **4.-6. Dezember 2015** veranstaltet die Evangelische Akademie **Loccum** ein dreitägiges Seminar zur OSZE Reform.

Bei der Überwindung der Bipolarität des Kalten Krieges hat die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) eine wichtige Rolle gespielt. Seit 1990 sind nahezu alle Bemühungen gescheitert, dieses wichtige Forum des Austausches zwischen Ost und West als Garant für gemeinsame Sicherheit in Europa auch nach der Überwindung der Blockkonfrontation zu reformieren.

Wie kann die Weiterentwicklung der OSZE zu einer nachhaltigen, widerstandsfähigen, krisenresistenteren und umfassenderen europäischen Sicherheitsordnung unter Einbeziehung Russlands ge-

lingen? Wie lassen sich die grundlegenden Prinzipien der OSZE für ein Konzept gemeinsamer und kollektiver Sicherheit jenseits von Block- und Einflusszonenpolitik neu operationalisieren?

Infos:

<http://www.loccum.de/programm/p1573.pdf>

***Herausforderungen deutscher Außenpolitik Von Krise zu Krise – mit Plan?!?***

Der Verein zur Förderung politischen Handelns e. V. lädt vom **4.-6. Dezember 2015** zu der Veranstaltung in **Berlin** ein.

Gemeinsam mit Vertreter/innen aus Politik und Zivilgesellschaft wird diskutiert, welchen künftigen Herausforderungen die deutsche Außenpolitik gegenübersteht und wie diesen zu begegnen ist. Die Erneuerung der westlichen Ordnung, eine ‚neue Unübersichtlichkeit‘ oder eine Vielfalt rivalisierender Ordnungsstrukturen – welches Szenario ist am wahrscheinlichsten?

Infos: [https://www.vfh-](https://www.vfh-online.de/eventlist/wochenendakademie-politik/von-krise-zu-krise-?Itemid=5)

[online.de/eventlist/wochenendakademie-politik/von-krise-zu-krise-?Itemid=5](https://www.vfh-online.de/eventlist/wochenendakademie-politik/von-krise-zu-krise-?Itemid=5)

***22. Friedenspolitischen Ratschlag am Sa./So., 5./6. Dezember 2015***

**Universität Kassel**

**Standort: Wilhelmshöher Allee 73**

Wege aus der Kriegslogik

Flüchtlingen helfen - Fluchtursachen beseitigen: Militärinterventionen und Waffenexporte stoppen; Konflikte friedlich lösen: auch mit Russland

Für eine neue Friedenspolitik

Es gilt einer Entwicklung Einhalt zu gebieten, welche die Welt erneut unter das Damoklesschwert absichtlicher oder versehentlicher Zerstörung bringt. Friedensforschung, Friedensbewegung und Politik sind gefordert, Wege aus der Kriegslogik und Schritte für eine neue Friedenspolitik zu erarbeiten. Denn Krieg ist der Weg in die Katastrophe.

Infos: <http://www.friedensratschlag.de/>

**IDA-Kooperationsseminar „Flucht und Asyl - Empowermentstrategien in der Arbeit mit jungen Geflüchteten“**

**Termin: 11.-13. Dezember 2015**

**Ort: Oer-Erkenschwick im Salvador-Allende-Haus**

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Teilnehmer\_innen vor allem für ihre praktische Arbeit Impulse und Inspiration mitnehmen können. Dazu wird Bernd Brack von Pro Asyl einen Überblick über die aktuelle Situation von Geflüchteten beitragen und rechtliche und gesellschaftliche Möglichkeiten für einen sicheren Aufenthalt in Deutschland aufzeigen. Adad Zozo vom Assyrischen Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e.V. wird die praktische Arbeit des Jugendverbandes präsentieren und das Projekt Save our Souls (SOS) von und für Geflüchtete vorstellen. Wir werden mit jungen Geflüchteten und Migrant\_innen ins Gespräch kommen und ihre Sicht der Dinge in den Fokus nehmen.

IDA e. V. veranstaltet das Seminar in Kooperation mit dem Assyrischen Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e.V. und dem Landesjugendring NRW. Die Veranstaltung wird von der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) gefördert.

Infos: <http://www.idaev.de/aktuelles/bpb-ida-kooperationsseminar.html>

**»Alles, was ich noch möchte, sind Antworten.«**

**BAG K+R veranstalten einen Werkstatttag zu Chancen und Grenzen bildungsorientierter und theaterpädagogischer Auseinandersetzung mit dem NSU-Komplex**

**am 12.12.2015 von 10:30 Uhr - 17:00 Uhr in der Universität der Künste Berlin.**

Die darstellende Kunst gewann zuletzt in der gesellschaftlichen Aufarbeitung des NSU-Komplexes an Bedeutung. In dem Werkstatttag sollen Chancen und Grenzen einer bildungsorientierten und theaterpädagogischen Auseinandersetzung reflektiert werden. Dabei wird es Einblicke in zwei unterschiedliche Theaterproduktionen geben, Erfahrungen mit dramaturgischer und inhaltlicher Aufbereitung be-

sprochen und die Nutzung darstellender Kunst für die politische und kulturelle Bildung reflektiert.

Der Werkstatttag bietet Gelegenheit für gegenseitiges Kennenlernen unterschiedlicher lokaler Aufklärungsinitiativen zu NSU-Tatorten, Erfahrungsaustausch sowie der Vernetzung.

Infos: <http://bagkr.de/2015/11/18/alles-was-ich-noch-moechte-sind-antworten/>

**„Tag des Online Lernens. Wie digitale Medien Bildung verändern. Herausforderungen, Chancen und Anregungen für die Praxis“**

**am 19. Januar 2016 auf dem Campus Dreieich (Haus des Lebenslangen Lernens)**

Es sollen die Ambivalenzen der digitalen Medienkultur aufgezeigt und Hinweise auf eine evangelische Medienkultur gegeben werden

Infos: [http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/fileadmin/erwachsenenbildung/000\\_Fachbereich\\_allgemein/Newsletter\\_2014/Newsletter\\_2015/Flyer\\_Tag\\_des\\_Online\\_Lernens.pdf](http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/fileadmin/erwachsenenbildung/000_Fachbereich_allgemein/Newsletter_2014/Newsletter_2015/Flyer_Tag_des_Online_Lernens.pdf)

**„Europa als Friedensmacht?“ – Zwischen Sicherheitslogik und Gerechtem Frieden**

**Studientag am 26./27. Januar 2016 in der Akademie Tutzing in Kooperation mit der EKD**

Der Studientag möchte die Potentiale der unterschiedlichen Paradigmen „Friedenslogik“ und „Sicherheitslogik“ auf dem Weg zu einem inklusiven und gerechten Frieden herausarbeiten und prüfen, welche Ressourcen christliche Friedensspiritualität, Friedenstheologie und Friedensethik in die Suche nach einer dauerhaften Friedensordnung des „gemeinsamen Hauses Europa“ einbringen kann.

Infos: <http://www.evangelische-friedensarbeit.de/artikel/2016/europa-als-friedensmacht-zwischen-sicherheitslogik-und-gerechtem-frieden-2627-januar>

**„Kollegiales Empowerment: Gender thematisieren in der deutschen Friedensbewegung Praxis\_Forschung“**

## **Gender in der Friedensbewegung am 30.01.2016**

### **Internationales Frauenzentrum, Bonn**

Einladung an alle ehren- und hauptamtlichen genderaffinen AktivistInnen und ExpertInnen der Friedenscommunity

Infos: <http://www.soziale-verteidigung.de/ueber-uns/arbeitsgruppen/>

Weitere Auskunft erteilt die BSV Arbeitsgruppe Gender&Frieden unter: [gender-frieden@soziale-verteidigung.de](mailto:gender-frieden@soziale-verteidigung.de)

### **„Fremdsein in der einen Welt“**

#### **26. Februar 2016 im Zentrum Erwachsenenbildung Stephansstift, Hannover.**

Veranstalter ist die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen;

Wie reflektieren wir unsere Erfahrungen von Fremdheit? Wie zeigt sich Fremdsein in den je individuellen Lebensgeschichten? Welche Strategien haben wir, uns auf Unbekanntes einzulassen?

Infos: [http://www.eeb-niedersachsen.de/Files/Landesebene/eeb-forum/Fremdsein\\_EEB%20Forum\\_2016.pdf](http://www.eeb-niedersachsen.de/Files/Landesebene/eeb-forum/Fremdsein_EEB%20Forum_2016.pdf)

### **International Winter Academy: 15 - 25 February, 2016**

#### **3 Month CAS - Research Program: 15 February - 14 May, 2016**

**in Baar, Switzerland**

**Institute for Peace and Dialogue, IPD**  
*Peacebuilding, Mediation, Conflict Resolution, Security and Intercultural Dialogue*

**Up to date news on website:**

Infos: [www.ipdinstitute.ch/Winter-Academy-3-Month-CAS-Program-2016/desktop/](http://www.ipdinstitute.ch/Winter-Academy-3-Month-CAS-Program-2016/desktop/)

## **POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG**

### **„Die Anderen im Blick – Jugendsozialarbeit in der Migrationsgesellschaft – Reflektionen, Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten“**

Die Fortbildungsreihe des **Kulturbüro Sachsen e. V.** startet am 15. März 2016 mit 8 Einzelveranstaltungen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu den diversen Themengebieten zu informieren und Raum zum Reflektieren zu schaffen. Zudem

werden ein Handlungstraining und eine Zukunftswerkstatt dafür sorgen, dass Teilnehmende Handlungssicherheit gewinnen und eigene Projektideen entwickeln.

Infos: <http://www.kulturbuero-sachsen.de/>

## **PUBLIKATIONEN**

### **Neues Hintergrundpapier zu Gewaltfreien Aufständen**

*Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 41: Soziale Verteidigung und Gewaltfreier Aufstand Reloaded - Neue Einblicke in Zivilen Widerstand.* Die Autorin ist Christine Schweitzer.

In diesem Hintergrundpapier werden die wichtigsten Befunde wichtiger neuer (englischsprachiger) Studien für eine deutschsprachige LeserInnenschaft zusammengefasst und kommentiert.

Hrsg. Bund für Soziale Verteidigung, Februar 2015, ISSN 1439-2011, 30 Seiten, 3.00 Euro (Bund für Soziale Verteidigung)

Infos: <http://www.soziale-verteidigung.de/news/meldungen/neues-hintergrundpapier-zu-gewaltfreien-aufstaenden/>

### **Handwörterbuch rechtsextremer Kampfbegriffe**

Ob als Ausrufe bei Aufmärschen, auf Transparenten oder in Texten der Szene – Bedrohungs- und Krisenszenarien sind vielfach wahrnehmbar.

Aber was meinen Rechtsextreme eigentlich, wenn sie von Islamisierung, Geschlechtergleichschaltung, Schuld kult oder auch vordergründig unbelasteten Begriffen wie „Freiheit“ sprechen?

Das neue Handwörterbuch rechtsextremer Kampfbegriffe, herausgegeben von *Bente Gießelmann, Robin Heun, Benjamin Kerst, Lenard Suermann* und *Fabian Virchow*, erschließt das begriffliche Kontinuum der extremen Rechten und bietet insbesondere Multiplikator\*innen aus Schule, Sozialarbeit, Medien und Gewerkschaften eine Grundlage für die fundierte Auseinandersetzung.

Infos: <http://www.wochenschau-verlag.de/handwoerterbuch-rechtsextremer-begriffe.html>

**Der Sommer ist vorbei... Vom «Aufstand der Anständigen» zur «Extremismus-Klausel»: Beiträge zu 13 Jahren «Bundesprogramme gegen Rechts»**

Burschel, Friedrich; Schubert, Uwe; Wiegand, Gerd (Hg.)

Der Anschlag auf die Neue Synagoge in Erfurt, der brutale Mord an Alberto Adriano im Dessauer Stadtpark und ein (bis heute unaufgeklärter) Bombenanschlag auf jüdische und muslimische Einwanderer\_innen in Düsseldorf schockierten im Jahr 2000 die deutsche und internationale Öffentlichkeit und brachten die Bundesregierung in Zugzwang: sie musste endlich etwas gegen Nazi-Umtriebe und Gewalttaten unternehmen, die schon die bleiernen Jahre nach der Wiedervereinigung geprägt hatten.

Der Sammelband trägt in einem ersten Rückblick auf die Zeit zwischen 2000 und 2013 sehr unterschiedliche, kritische Perspektiven auf Chancen, Grenzen und Entwicklungen dieser Bundesprogramme zusammen.

2. Auflage 2014, ISBN 978-3-942885-61-4  
16,00 Euro

Infos: <http://bagkr.de/2015/10/21/newsletter-der-bag-kirche-und-rechtsextremismus-nummer-04-2015/#7>

**Gefährliche Bürger. Die neue Rechte greift nach der Mitte**

Bednarz, Liane, Giesa, Christoph

Die Pegida-Märsche und der Aufstieg der AfD sprechen eine deutliche Sprache: Es ist wieder salonfähig geworden, gegen eine vermeintliche „Überfremdung“ zu wettern und Minderheiten zu diskriminieren. Gezielt werden die Ängste der bürgerlichen Mitte geschürt, um den Zorn der Wut- und Frustbürger auf die Schwächsten zu lenken: Ausländer und Homosexuelle müssen um ihre Sicherheit fürchten, Übergriffe gegen Juden nehmen zu. Wir dürfen diesem Treiben nicht länger zusehen, sondern sollten ihm mit guten Argu-

menten Einhalt gebieten. Liane Bednarz und Christoph Giesa analysieren, wie die neue Rechte arbeitet, welche Strategien und welche Politik sie verfolgt – und was die Gesellschaft dagegen tun kann! Ein lesenswertes aktuelles Buch über die Bewegungen am rechten Rand.

Hanser Verlag, 2015, ISBN 978-3-446-44461-4, 17,90 €

Infos: <http://bagkr.de/2015/10/21/newsletter-der-bag-kirche-und-rechtsextremismus-nummer-04-2015/#7>

**Der NSU in bester Gesellschaft Zwischen Neonazismus, Rassismus und Staat**

Zimmermann, Jens, Wamper, Regina, Friedrich, Sebastian (Hg.)

Der gesellschaftliche Umgang mit den Morden des NSU zeugt von seiner Einbettung in ein medial vermitteltes und institutionell verfestigtes Wissen über Migration, rassistische Gewalt und ihre Ursachen, bei dem Migration und Kriminalität eng miteinander verknüpft sind. Hat sich daran nach Aufdeckung des NSU etwas verändert?

In dem Sammelband werden mit einem Blick in die 1990er Jahre die zentralen Faktoren ausgeleuchtet, die für die Entstehung und die weitgehend ungehinderten Aktivitäten des NSU relevant waren. Ein Blick in die Gegenwart arbeitet die politischen, juristischen und medialen Auseinandersetzungen mit dem NSU nach Bekanntwerden seiner Morde und deren Effekte heraus. Schließlich geht es um die Frage, was der NSU und der gesellschaftliche Umgang mit ihm und den Morden für eine antifaschistisch und anti-rassistisch ausgerichtete Theorie und Praxis bedeutet.

Unrast, 2015, 168 Seiten, 18 EUR, ISBN 978-3-89771-766-4

Infos: <http://bagkr.de/2015/10/21/newsletter-der-bag-kirche-und-rechtsextremismus-nummer-04-2015/#7>

**Schöne Götterfunken?**

**Sicherheitsinteressen, aktive Friedenspolitik, die internationale Unordnung**



### **und die militärische Entwicklung der EU**

Thomas Roithner, Paperback, 148 Seiten, ISBN 978-3-99049-493-6, €9,90 oder Hardcover, 148 Seiten, ISBN 978-3-99049-493-3, € 18,99.

Die in „Schöne Götterfunken?“ gesammelten journalistischen Beiträge der ersten Jahreshälfte 2015 aus nzz.at zeigen Perspektiven sowie konkrete außen- und friedenspolitische Vorschläge auf, die Vertrauensbildung, zivile Krisenprävention und das völkerrechtlich verankerte Gewaltverbot ins Zentrum rücken statt die internationalen Beziehungen zu militarisieren.

Bestellungen über [info@mymorawa.com](mailto:info@mymorawa.com) oder

Infos: <https://www.mymorawa.com/self-publishing/gestaltung/publizieren/?books/ID26402>

### **Globaler Militarisierungsindex 2015: Massive Hochrüstung im Nahen und Mittleren Osten hält an**

Der Globale Militarisierungsindex (GMI) 2015 des BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn) offenbart einen ungebrochenen Trend zur Hochrüstung im Nahen und Mittleren Osten. Diesen sehen die Autoren Jan Grebe und Max M. Mutschler im Zusammenhang mit dem dortigen Konfliktgeschehen und Machtstreitigkeiten.

Infos: [https://www.bicc.de/uploads/tx\\_bicctools/GMI\\_2015\\_D\\_2015.pdf](https://www.bicc.de/uploads/tx_bicctools/GMI_2015_D_2015.pdf)

### **UNHCR-Aktionsplan: Stoppt das Sterben im Mittelmeer!**

„Niemand sollte auf der Suche nach Sicherheit sterben müssen!“

In einem Aktionsplan hat UNHCR 12 konkrete Vorschläge erarbeitet, die dazu beitragen sollen, das Sterben im Mittelmeer zu beenden.

Infos: [https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/themen/asyl-migration/cmsi-action-plan/wc/1012?utm\\_source=Newsletter&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_campaign=Newsletter\\_E-Mail\\_Change\\_RF1\\_4](https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/themen/asyl-migration/cmsi-action-plan/wc/1012?utm_source=Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter_E-Mail_Change_RF1_4)

### **Letzte Ausfahrt Paris Klimaschutz verbindlich machen Fact Sheet von Welthungerhilfe**

zur 21. Conference of the Parties der UN-Klimarahmenkonvention.. Die Welthungerhilfe ist vor Ort im Rahmen von „Bündnis Entwicklung hilft“ und der „Alliance2015“ vertreten.

Infos:

[http://www.welthungerhilfe.de/fileadmin/user\\_upload/Themen/Klima/Klimakonferenz/Climate\\_Summit\\_Paris\\_2015.pdf](http://www.welthungerhilfe.de/fileadmin/user_upload/Themen/Klima/Klimakonferenz/Climate_Summit_Paris_2015.pdf)

### **Terror und Islamischer Staat: Aus der Spirale der Gewalt aussteigen**

Aus dem BSV ist ein neues Papier entstanden, das sich mit gewaltfreien Möglichkeiten der Antwort auf Terrorismus beschäftigt.

Dieser Aufsatz ist jetzt zusammen mit zwei weiteren Texten - zu gewaltfreiem Widerstand in Syrien von Kristin Williams und zu 'Sozialer Verteidigung gegen den IS' bei uns als Hintergrund- und Diskussionspapier erschienen.

Info:

[http://www.sozialeverteidigung.de/fileadmin/dokumente/militaerkritik/Aus\\_der\\_Spirale\\_der\\_Gewalt\\_aussteigen.pdf](http://www.sozialeverteidigung.de/fileadmin/dokumente/militaerkritik/Aus_der_Spirale_der_Gewalt_aussteigen.pdf) und

[http://www.sozialeverteidigung.de/fileadmin/dokumente/HUD/HuD45\\_-\\_Gewaltfrei\\_gegen\\_Terror.pdf](http://www.sozialeverteidigung.de/fileadmin/dokumente/HUD/HuD45_-_Gewaltfrei_gegen_Terror.pdf)

## ERKLÄRUNGEN UND STELLUNGNAHMEN

### **"Welchen Nutzen haben die Kirchen von den Flüchtlingen?"**

#### **Fragen an Diakonie-Präsident Ulrich Lillie**

Zur aktuellen Situation der unzähligen Menschen auf der Flucht vor Terror und Not gibt es viele Sorgen und Ängste. Diakonie-Präsident Ulrich Lillie bietet an, Fragen an ihn zu richten: Sie fragen – Ulrich Lillie antwortet.

Infos:

<http://fragen.evangelisch.de/frage/4298/welchen-nutzen-haben-die-kirchen-von-den-fluechtlingen>

## KDV

### **Online Aktion zum Internationalen Tag der Gefangenen für Ruslan Kotsaba**

Der Journalist aus dem westukrainischen Iwano-Frankiwsk, hat im Januar 2015 den Kriegsdienst öffentlich verweigert und zur Kriegsdienstverweigerung aufgerufen. Am 7. Februar wurde er verhaftet. Ihm werden Landesverrat und "Behinderung der gesetzlichen Tätigkeit der Streitkräfte" vorgeworfen. Bei einer Verurteilung drohen ihm 15 Jahre Haft.

Zum Internationalen Tag der Gefangenen für den Frieden am 1. Dezember hat Connection e.V. hat gemeinsam mit der DFG-VK zu seiner Unterstützung eine Online-Aktion gestartet, über die Ihr Ruslan Kotsaba schreiben könnt. Außerdem könnt Ihr ein Protestfax an die ukrainische Botschaft versenden.

Infos: <http://www.connection-ev.de/ruslankotsaba-form>  
und  
<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Ukraine.html>

## SERVICE

### INFORMATIONEN UND BERICHTE

#### **aktuellen Tagungsplan 1/2016 der Evangelischen Akademie Meißen.**

Im Plan finden Sie die Angebote aus den Bereichen Kultur, Religion und Jugend.

Infos: <http://www.ev-akademie-meissen.de/>

## STELLENANGEBOTE

### **FIAN sucht eineN GeschäftsführerIn**

Das FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk (FIAN) Deutschland e.V. ist die deutsche Sektion der internationalen Menschenrechtsorganisation FIAN International e.V.

FIAN sucht zum 15. Mai 2016 zur Leitung unserer Geschäftsstelle **eineN GeschäftsführerIn**. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (32 Wochenstunden). Ar-

beitsort ist Köln. Der/die GeschäftsführerIn leitet - u.a. auf der Grundlage eines von der Mitgliederversammlung verabschiedeten Strategieplans - ein Team mit aktuell 10 MitarbeiterInnen, PraktikantInnen und Bundesfreiwilligen. Er/sie fungiert zugleich als Schnittstelle zwischen dem ehrenamtlichen Vorstand und der Geschäftsstelle und hält Verbindung mit FIAN International. Wenn Sie Interesse an der beschriebenen Tätigkeit haben, **senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 06.01.2016 ausschließlich per E-Mail** an den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Tim Engel, [t.engel@fian.de](mailto:t.engel@fian.de).

Infos: <http://www.fian.de/artikelansicht/2015-11-16-stellenausschreibung-geschaeftsfuehrerin/>

**ICJA** Freiwilligenaustausch weltweit e.V. sucht für seine Berliner Geschäftsstelle **eine\*n Projektreferent\*in im Projekt „Freiwilligendienst für geflüchtete Menschen“**. Die Stelle ist ab Januar 2016 zu besetzen. Sie hat einen Umfang von 20-40 Wochenstunden (abhängig vom letztendlichen Stellenzuschnitt) und ist zunächst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung für zumindest ein weiteres Jahr ist wahrscheinlich.

Infos: [https://www.icja.de/fileadmin/data/ICJA-Homepage Upload/ICJA\\_Stellenausschreibung\\_RefugeesWelcome\\_Projektref.pdf](https://www.icja.de/fileadmin/data/ICJA-Homepage Upload/ICJA_Stellenausschreibung_RefugeesWelcome_Projektref.pdf)

**ICJA** Freiwilligenaustausch weltweit e.V. sucht für seine Berliner Geschäftsstelle **eine\*n Kollegen\*in für die Programmverwaltung im Projekt „Freiwilligendienst für geflüchtete Menschen“**.

Die Stelle ist ab Januar 2016 zu besetzen. Sie hat einen Umfang von 20 Wochenstunden (je nach Stellenzuschnitt ist eventuell eine Aufstockung auf 40 Wochenstunden möglich) und ist zunächst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung für zumindest ein weiteres Jahr ist wahrscheinlich.

Infos: [https://www.icja.de/fileadmin/data/ICJA-Homepage Upload/ICJA\\_Stellenausschreibung\\_RefugeesWelcome\\_Admin.pdf](https://www.icja.de/fileadmin/data/ICJA-Homepage Upload/ICJA_Stellenausschreibung_RefugeesWelcome_Admin.pdf)

**Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. sucht eine/-n Referent/-in Fundraising**

Das Referat Sozialmarketing und Fundraising im Diözesan-Caritasverband unterstützt die angeschlossenen Mitglieder bei ihren Fundraising-Aktivitäten. Es baut Kontakte zu Stiftungen, Unternehmen, potentiellen Stiftern und Spendern auf und pflegt diese. Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/-n Referent/-in Fundraising in einem unbefristeten Dienstverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 50% (19,25 Std./Woche).

Infos: <http://www.caritas.de/jobs/referent-in-fundraising/733014/>

**Impressum**

Herausgeber: AGDF, Eendenicher Str. 41, 53115 Bonn

Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20

[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.01.2016  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nichts anderes angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.